

# Tätigkeitsbericht

Märkischer Sportverein Neuruppin 1919 e.V.



Neuruppin, 29.03.2018

## Beschreibung des Vereins

Der Märkische Sportverein Neuruppin 1919 e.V. ist ein Breitensportverein:

639 Mitglieder zum 01.01.2018 (466 männlich, 173 weiblich)

Zum 31.12.2016 löste sich Abteilung American Football (ehemals 7 Mitglieder) auf und wird je nach Interessenlage (analog Wandern) später wieder aktiviert; zugleich erfolgte eine Aktualisierung des Mitgliederbestandes.

Anteil stabil von ca. 55 % Kinder und Jugendliche

Vorstand, Vereinsrat und Abteilungen arbeiten zuverlässig nach der Satzung sowie der Finanz- und Beitragsordnung.

Die Struktur unseres Vereins ist die eines klassischen Ausbildungsvereins.

Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen hat einen hohen Stellenwert, aber auch für Menschen im „besten Lebensalter“ und „Ältere“ wird eine Basis für ein erfülltes Ausleben im Sport“ angeboten. Leitlinien zum Kinderschutz und ein „Ehrenkodex für Übungsleiter“ werden umgesetzt.

Freude, Gemeinschaftsleben und Gemeinschaftsentwicklung stehen vielfach im Mittelpunkt.

Die Internetseite [msv.neuruppin.de](http://msv.neuruppin.de) wurde weiter ausgestattet.

Unsere Mitglieder üben ihren Sport in 2017 in 11 Abteilungen, die jeweils für eine andere Sportart stehen, mit selbstgewählter Spaß-, Gesundheits- oder Leistungsorientierung aus.

Im Einzelnen geschah dies in folgenden Sportarten (Sortierung nach Mitgliederzahlen):

- Fußball
- Schwimmen
- Gymnastik
- Badminton
- Boxen
- American Football
- Tischtennis
- Volleyball
- Billard
- Turnen
- Behindertensport

## Fußball mit 295 Mitgliedern

Die Abteilung Fußball nahm 2017 mit 16 Mannschaften erfolgreich am Punkspielbetrieb des Kreis- bzw. des Landesverbandes teil, war und ist somit einer der größten Einzelbereiche im Landkreis Ostprignitz- Ruppin. Die Kleinsten, unsere Bambinis, nahmen mit 2 Mannschaften an Turnieren auf Kreisebene teil. So war und ist die Abteilung in unserem Sportverein (von 295 Mitgliedern sind 173 Jugendliche-158 Jungs und 9 Mädchen-, 98 Männer und 15 Frauen) und auch auf Kreisebene die größte Einzelabteilung. Sie ist mit sehr großer öffentlicher Resonanz verbunden. Etwa 40 Übungsleiter und Trainer betreuen die Mannschaften und 3 Schiedsrichter vertreten den Verein im Landes- und Kreisspielbetrieb. Auf Landes- als auch auf Kreisebene wurde die Aus- und Weiterbildung für Trainer, Übungsleiter und Schiedsrichter fortgesetzt.

Im Rahmen des DFB-Stützpunkts beim MSV ( seit 1991 ) wurde die Trainings- und Erziehungsarbeit auf dem Trainingsgelände im Volksparkstadion fortgesetzt. Das Training wird fachkundig von den Trainern der Abteilung Dietmar Bletsch und Henry Bloch geleitet.

Zahlreiche Höhepunkte im Kinder –und Jugendbereich sind auf Bildern dokumentiert und man kann nachdrücklich die Begeisterung, Freude und den Ehrgeiz der Kinder spüren.

Die Abteilung war in allen Altersklassen mit Kinder- und Jugendmannschaften am Spielbetrieb auf Kreis und Landesebene beteiligt, von der F- bis zu der A-Jugend. Im Kleinfeldbereich sind alle Altersklassen mit 2 Mannschaften besetzt und spielen in den höchsten Spielklassen des Landes und Ligen des Kreises. Hervorzuheben ist, dass die Jugendgroßfeldmannschaften (A-,B-und C-Jugend) in der Saison 2017/2018 in der höchsten Spielklasse des Landes Brandenburg spielen. Die A-Jugendmannschaft schaffte den Aufstieg von der Landesklasse in die Brandenburgliga.

Bemerkenswerte Ergebnisse im Jugendbereich wurden in 2017 erreicht:

- A-Jugend, Aufstieg in die Brandenburgliga
- B-Jugend, Klassenerhalt in der Brandenburgliga
- C-Jugend, Klassenerhalt in der Brandenburgliga
- D-Jugend , 1.Platz Landesliga Nord, 5.Platz bei der Landesmeisterschaft
- E-Jugend, 1.Platz Landesliga Nord

Es gab zahlreiche Aktivitäten im Kinder-und Jugendbereich, wie z.B. Trainingslager und Teilnahmen an Turnieren. Im Sommer 2017 organisierte die Jugendabteilung ein F-Jugendturnier im Volksparkstadion. Es nahmen 11 Mannschaften aus Brandenburg und Berlin teil.

Aus der Nachwuchsabteilung werden ständig Spieler in die Kreis-und Landesauswahlmannschaften berufen, was auch Ausdruck der kontinuierlichen Nachwuchsarbeit ist.

Die 1.Männermannschaft ist seit Jahren im Spielbetrieb der Brandenburgliga des Fußballlandesverbands und gehörte auch 2017 zu den besten Mannschaften und belegte zum Ende der Saison einen guten 6.Platz. Auch die erste Halbserie 2017/2018 wurde auf dem 3.Tabellenplatz abgeschlossen.

Bestandteil der Mannschaft sind nach wie vor viele Spieler aus der eigenen Nachwuchsarbeit. Im Spieljahr 2016/2017 konnte auch wieder eine 2.Männermannschaft am Spielbetrieb in der 1.Kreisklasse teilnehmen und schaffte auf Anhieb den Aufstieg in die Kreisliga des Fußballkreises Prignitz/Ruppin.

Die Frauenmannschaft ist im Spielbetrieb der Kreisliga und in der Saison 2017/2018 konnte die Stabilisierung der Mannschaft nachgewiesen werden.

Altherrenmannschaften nehmen regelmäßig am Spielbetrieb in der Kreisliga Prignitz/Ruppin teil, Ü35 (Alt Herren) erreichten 2016/2017 das Meisterschaftsfinale des Fußballkreises und wurden nach einer Niederlage im 11m-Schießen Kreisvizemeister  
Ü50 (Alt Senioren) errangen durch einen Finalsieg gegen Handwerk Wittstock den Kreismeistertitel.

Im Februar 2017 organisierte die Abteilung wieder das traditionelle Hallenturnier für Ü60-Mannschaften (Parzivalcup).

Die Integration ausländischer Sportler im Junioren- und Erwachsenenbereich erfolgte mit traditionell gutem Erfolg und dies auch mit unterstützenden Fördermitteln des LSB/KSB. Diese Abteilung, aber auch alle anderen (z.B. Boxen), stehen Interessenten offen.

Darüber hinaus gab es zahlreiche Aktivitäten, insbesondere auch im Kinder- und Jugendbereich wie z.B. Elterngespräche zum sportlichen Istzustand, Trainingsziele und Zukunftsplanung, Spaßturniere mit Eltern / Kind im Trainingslager und in Camps.

Höhepunkte im Vereinsleben war auch der Trainingsaufenthalt der Aspire Academy/Katar vom 20.08.-31.08.2017.

Zu dem Aufenthalt gab es Berichterstattungen in den örtlichen Tageszeitungen von NP und darüber hinaus.

Neuerlich wurden die hervorragenden Bedingungen und die Betreuung hervorgehoben.

Viele Ehrenamtliche (Ordner, Kassierer, Platzwarte, Eltern oder auch Gaststätte), denen man auch ein großes „Dankeschön“ sagen muss, tragen wesentlich zur erfolgreichen Arbeit bei.

Jahresabschlussfeiern mit den Jugendteams und deren Eltern sowie der Abteilung insgesamt haben Tradition.

## Schwimmen mit 148 Mitgliedern

Von der dargestellten Mitgliederzahl sind 127 Kinder und Jugendliche in der Abteilung aktive Sportler. Dem Trainerteam gehören nun 11 Sportler an, ein erfahrener Taucher und 2 Jugendliche konnten zusätzlich gewonnen werden.

Leider haben wir noch immer Wartelisten für eine Aufnahme, da wir nur begrenzte Kapazitäten in der Neuruppiner Schwimmhalle zur Verfügung haben. Eine Situationsänderung ist nicht abzusehen. Auch 2017 lernten die Kleinsten das Schwimmen und wer bereits das Schwimmen erlernt hat, wird von den Trainern in der Verbesserung der koordinativen Fertigkeiten und damit in den einzelnen Schwimmstilarten entwickelt. Trotz der dann höheren physischen Belastungen werden in die Trainingseinheiten wiederholt besondere „Einlagen“ zur Entwicklung des Spaßes an dieser Sportart integriert.

Diese Abteilung des MSV ist die einzige, die für den Sportkreis Wettkämpfe im Schwimmen ohne Erhebung von Gebühren organisiert, die auch zur Motivation und dem Leistungsvergleich dienen. Trotzdem stehen Spaß und Freude im Vordergrund vor dem Leistungsgedanken.

Zu erwähnen sind:

- Sprintwettkämpfe( 25 m-Strecke) am 28.03.17 mit 93 Teilnehmern des MSV und aus Wittstock; Schwimmer des MSV dominierend
- Schwimmeisterschaften ( 50 /100 m-Strecken ) am 23.05.2016 mit 74 Kindern
- Kinder-und Jugendsportspiele Kreis an 3 Tagen ( 20.06.2017 AK11-16 und am 27.06.2017 AK 6-10 mit 94 Schwimmern); Höhepunkte waren Lagenschwimmen und Streckentauchen sowie für die Jüngeren noch „Seepferdchen Schwimmen mit Poolnudel“.
- Neuerlich am 3.Wettkampftag am 04.07.2017 das sehr beliebte Wasserballturnier mit 67Teilnehmern .
- Ausdauerschwimmwettkämpfe(20 bzw. 30 Minuten) am 10.10.2017 AK6-10 und am 17.10.2017 für die AK 11-16 mit insgesamt 72 Teilnehmern.
- Am 28.11.2017 mit 75Schwimmern fand noch ein internes Wasserballturnier mit selbstgebauten Toren und eigenen Spielregeln statt. Tolles Erlebnis mit Ruf der Kinder nach Wiederholung!
- Jeder Teilnehmer und Organisator erhielt noch ein kleines Präsent, gesponsert vom Ruppiner Anzeiger

Bei den offenen Schwimmwettkämpfen sind Kinder aus dem gesamten Kreis OPR vertreten. Immer wieder dabei beeindruckend sind Freude, Spaß, Kampfgeist und Ehrgeiz bei diesen Wettkämpfen, insbesondere aber auch das „Strahlen über das Erreichte“ bei der Übergabe von

Medaillen und Urkunden. Zugleich verbunden ist damit jedoch der Anspruch für alle Teilnehmer, weiterhin fleißig zu trainieren und im nächsten Jahr wieder anzutreten.

Für die vielen Kinder gehören „Spaßveranstaltungen“ natürlich dazu. Tradition haben schon der Karneval in Kostümen am 07.02.2017 mit 90 Kindern, Osterfeier am 04.03.2017 mit 73 Kindern, Fahrt und Aufenthalt über 4 Stunden in der Turm- und Erlebniscity (Spaßbad) Oranienburg am 10.04.2017 mit 49 Kindern und 5 Erwachsenen (auch Elternteile bis zur Oma), Saisonabschlussfest am 11.07.2017 mit Kindern/Eltern/Großeltern bei Bratwurst/Getränken/Spielen im Jahnbad NP mit etwa 130 Teilnehmern und die Weihnachtsfeier zum Jahresabschluss im Sportcenter mit mehr als 84 Kindern. Erst austoben im Wasser, Nudeln und Pommes im Restaurant bevor dann die Übergabe der Weihnachtspräsente folgte.

## Gymnastik mit 47 Mitgliedern

Die Abteilung hatte 2016: 47 Mitglieder und 25 Kursteilnehmer.

Regelmäßige Durchführung unserer Übungsstunden (montags von 18 bis 21 Uhr) mit unterschiedlichen Übungsprogrammen, angeleitet von 3 Übungsleiterinnen.

Wir trainieren mit 2 Frauengruppen. In der 1. Gruppe sind vorwiegend Frauen zwischen 60 bis 82 Jahren. Einige von ihnen sind schon fast 40 Jahre bei uns.

Wir (ÜL Silvia Bölk und ÜL Evi Goepfert) trainieren mit ihnen Kräftigung, Ausdauer und Gleichgewicht in einem abwechslungsreichen Programm mit und ohne Geräte.

In der 2. Gruppe sind die Teilnehmer etwas jünger und mit ihnen wird vorwiegend von ÜL Bärbel Fleischer eine „Sanfte Rücken-Fitness“ geübt, welche anspruchsvolle Übungen beinhaltet, aber recht guten Anklang findet. Frau Fleischer hat sich darin ausbilden lassen und ist ständig bemüht, sich weiter zu qualifizieren.

Die 3. Gruppe ist eine gemischte Männer-Frauengruppe, die vorwiegend von Frau Fleischer betreut wird. In dieser Gruppe werden nach einer Aufwärmphase mit Ausdauer- und Dehnungsübungen Ballspiele durchgeführt.

Weiter hat die Abteilung derzeit ca. 25 Kursteilnehmer in 2 Präventionsgruppen und führten wir 6 Kurse von je 10 bzw. 12 und 13 Stunden durch.

E. Goepfert führte eine Gruppe bis Sep 2017; ab diesem Zeitpunkt betreut B. Fleischer beide Gruppen.

Die ÜL E. Goepfert und B. Fleischer haben dafür die B-Lizenz für Sport in der Prävention mit den Profilen: Gesundheitstraining Haltungs- und Bewegungssystem und bis Ende 2018 die Lizenz für Sport in der Rehabilitation im Fach Orthopädie..

Außerdem besitzen dazu beide das Gütesiegel „Sport pro Gesundheit“.

Zur Aufrechterhaltung der Lizenzen wurde von beiden ein Lehrgang in Potsdam zu „Sport mit Kleingeräten“ absolviert.

S. Bölk hat noch die C-Lizenz im Freizeit –und Erholungssport.

Die Teilnehmer haben durch Training mit lizenzierten Trainern die Möglichkeit bei ihren jeweiligen Kassen einen finanziellen Zuschuss für diese Kurse zu erhalten.

Das Wissen für diese Ausbildung kommt allen Teilnehmern ebenfalls zugute.

Um den Gemeinschaftsgedanken weiter zu entwickeln, fand mit 42 Teilnehmern aus der Abteilung im Sommer eine Fahrt zur IGA nach Berlin statt.

Die Jahresendversammlung im Dezember 2017 wurde traditionell mit der Weihnachtsfeier in der Kegelhalle des hiesigen Krankenhauses verbunden. Höhepunkt dabei war ein Kegelwettbewerb unter den Teilnehmern.

## Badminton mit 36 Mitgliedern

In dieser Abteilung mit 36 Mitgliedern steht „Spaß am Sport“ an erster Stelle und das starke „Wir“-Gefühl einer lustigen Sportgruppe, die dreimal in der Woche trainiert und vielfach danach noch einen geselligen Abend verbringt.

Samstags Nachmittag ist bisweilen Familientag und Nachwuchs ist immer willkommen. Höhepunkte sind jährlich ein „Nachthemdenturnier zum Aschermittwoch“ und zum Jahresausklang die Weihnachtsfeier.

## American Football mit 7 Mitgliedern

Die erwartete und von der Leitung avisierte positive Weiterentwicklung ist leider nicht eingetreten. Das Interesse in der Region an dieser Sportart wurde als rückläufig charakterisiert, keine Zukunftsperspektive (Aufbau einer kompletten Mannschaft) mehr gesehen und Zeitmangel für die ehrenamtliche Trainerarbeit dargestellt. Auch ist die an sich bestehende Zusammenarbeit mit dem Ev. Gymnasium gescheitert und der Kooperationsvertrag musste gekündigt werden. Durch die Abteilungsleitung wurde Mitte 2017 der Antrag an den Vorstand zur Auflösung gestellt. Nach intensiven Diskussionen und Lösungsabwägungen hat der Vorstand mit Bedauern dem Antrag zum 31.12.2017 stattgegeben. Eine Reaktivierung dieser Sportdisziplin/Abteilung je nach Interessentenlage wird nicht ausgeschlossen.

## Boxen mit 20 Mitgliedern

Mit der Neugründung zum 01.01.2017 als eigenständige Abteilung (17 männlich, 3 weiblich, davon 6 Kinder) wird ein neues Kapitel der Vereinsgeschichte aufgeschlagen.

Durch eine enge Zusammenarbeit mit dem Zehdenicker Boxring e.V. konnte den Boxern bereits die Teilnahme an Wettkämpfen ermöglicht werden (Schwedt, Zehdenick, Cottbus, Berlin, Fürstenwalde, Rostock, Prenzlau und Strausberg). So konnten Erfahrungen gesammelt und auch oft der Ring als Sieger verlassen werden.

Auch wurden Migranten in den Boxbetrieb integriert, was auch durch den KSB/LSB mit finanziellen Mitteln zur Beschaffung von Ausrüstungsgegenständen und Anerkennung ÜL unterstützt wurde.

Sportliche Erfolge: Max Deneke                      Erster bei Landesmeisterschaften  
Melissa Koch                                      Landesbeste und Teilnahme DM im Team Brandenburg  
Lea Petruschke                                   Landesbeste  
Tina Heimpold                                    Zweite bei Landesmeisterschaften  
Robert Marscheider                            Zweiter bei Landesmeisterschaften

## Tischtennis mit 28 Mitgliedern

8 Jugendliche und 19 Erwachsene sind organisiert.

Die Abteilung Tischtennis spielt mit zwei Mannschaften aktiv im Punktspielbetrieb. Dabei wird in der 1. und 2. Kreisklasse OPR um Punkte gekämpft.

Die Mannschaft der 2. Kreisklasse nahm im Februar am traditionellen Pokalturnier in Lindow teil.

Das Pokalturnier der 1. Kreisklasse fiel angesichts mangelnder Teilnahme aus.

Am 12. Mai wurde die Saison 2016/17 mit einem Grillabend abgeschlossen.

Eine Weihnachtsfeier der Erwachsenen und der Jugend fand am 08.12. in der Kegelhalle des Sportcenter Neuruppin statt.

## **Volleyball mit 12 Mitgliedern**

Die Damen-und Herrenmannschaft nahm am Punktspielbetrieb der Kreisklasse OPR teil. Vereinsleben wie Feier zu Weihnachten, Saisonabschluss, Frauen-sowie Männertag und Trainingslager in Oberhof (Winter) mit Eigenfinanzierung haben fast schon Tradition.

## **Billard mit 24 Mitgliedern**

Die Abteilung Billard wurde im Frühjahr 2012 von 6 Mitgliedern gegründet. Bis Ende 2017 stieg die Zahl auf 24 Mitglieder, davon 12 Nachwuchssportler an.

Leider hat uns zum 30.06.2017 Max Gabel verlassen, um in Friesack verstärkt dem Pool-Billard nachgehen zu können (NP kein Pool Billardtisch).

Die Ausstattung der Spielstätte im Volksparkstadion entspricht den Basiserfordernissen für regen Spielbetrieb in den Disziplinen BK2, 5-Kegel, Biathlon, Dreiband in verschiedenen Ligen (höchste Bundesliga 5-Kegelbillard und BK2-Kombi) und Altersgruppen sowie für die Durchführung von Landesmeisterschaften.

7 Mannschaften sind in 5 Spielarten im Spielbetrieb, davon 3 Jugendmannschaften und 2 in den höchsten Deutschen Ligen. In der Bundesliga 5-Kegel wurde der 3.Platz und bei der Bundesmannschaftsmeisterschaft Bk2-Kombi der 5.Platz belegt.

Unser Nachwuchs nahm erfolgreich an Europameisterschaften, Kreis- und Landesmeisterschaften teil und errang zahlreiche Titel und Platzierungen. Landesmeister qualifizierten sich direkt für die Deutschen Jugendmeisterschaften 2017.

Bei der Europameisterschaft Junioren in 5-Kegel in Brandenburg errangen Max Gabel die Goldmedaille und Michel Peters die Bronzemedaille.

Bei den Deutschen Jugendmeisterschaften 2017 in Bad Wildungen gewann unser Nachwuchs mehrere Medaillen (Max Gabel, Manuel Weiß, Alex Hopf).

Bei den Landesmeisterschaften Herren/Damen 5 Medaillen(1xGold, 4xBronze) errungen; bei den Landesjugendmeisterschaften gelang es / Medaillen(2xGold, 5xBronze) zu erobern.

Berufungen von Nachwuchssportlern erfolgten in Landes-und Bundeskader.

Die Kooperation mit der Karl-Liebknecht-Schule NP wurde fortgeführt. In der Arbeitsgemeinschaft Billard wurden regelmäßig 10 Kinder betreut.

Die Kreis-, Kinder- und Jugendsportspiele 2017 wurden in unserer Spielstätte zum 5.Mal im Juli durchgeführt und fanden gute Resonanz.

Durch regelmäßige Berichterstattung in den beiden regionalen Zeitungen wurde die Abteilung in der Öffentlichkeit weiter bekannt gemacht.

## **Behindertensport. mit 8 Mitgliedern**

Gemeinsam mit der Fachlichen Kompetenz der Förderschule für geistig Behinderte bestand auch 2017 und besteht noch heute eine Abteilung Behindertensport in der schwerst-mehrfach Behinderte unter Anleitung sportlich gefördert werden.

## Turnen mit 14 Mitgliedern

Die Mitgliederzahl ist, auch wenn Verschiebungen in der Altersstruktur auftraten, gleich geblieben. Leider ist es bisher nicht gelungen, einen Zuwachs an Kindern zu realisieren, obwohl zunächst das „Austesten“ in der Sportart vor dem Entscheid zum Aufnahmeantrag angeboten wird. Wiederholt wohnen Eltern dem Training bei. Es wird hier an sich zweimal die Woche mit den Kindern trainiert (Probleme mit Krankheit ÜL), wo Übungen an den verschiedenen Geräten einstudiert werden. Dazu natürlich auch Kraft- und Ausdauertraining, um gestellten Anforderungen gerecht werden zu können. Philipp Bölk konnte als neuer Trainer gewonnen werden, der Enkel von Hans Bölk, der Mitte des Jahres altersbedingt als ÜL aufgehört hat. Die Vorbereitung und Durchführung von zwei internen Wettkämpfen zählte zu den Höhepunkten, wo man Freude, Ehrgeiz und hohe Motivation in den Augen der Kinder sieht. Urkunden und Preise bis Platz 3 je Altersgruppe wurde verliehen; wo es nicht zur Urkunde reichte, gab es dann noch „Trostpreise“. Zu Ostern und Weihnachten wurden Feiern durchgeführt.



Jochen Thormeyer  
Präsident